

Kurzname des Ziels	Ziel 3 Schulprogramm
Verortung	1.4.1
Laufzeit	4 Jahr
Zielbeschreibung	Die Grundschule Archenholzstraße hat ein aktuelles Schulprogramm
Teilziele/ Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Leitbildes - Entwicklung der Indikatoren des Leitbildes diese Ziele (2012) - Veröffentlichung des Leitbildes/ der Leitbilder - Weitere Identitätsfindung der Schule durch Logo, Schriftzug und Schulbroschüre (2012) - Festlegung einer eigenen Darstellungsform für das Schulprogramm (Soll das Schulprogramm eine Broschüre, ein Internetauftritt, eine Textsammlung o.a sein?) - Bearbeitung und Festlegung einzelner Themen für das Schulprogramm (Themen, die unter den anderen Zielen bearbeitet werden, sind dort, wenn möglich, terminiert): <ul style="list-style-type: none"> • didaktisch-methodische Schwerpunkte im Unterricht • Ausgestaltung der Stunden – und Pausenordnung • Besondere Maßnahmen zur Förderung spezifischer Schülergruppen • Besondere Betreuungs- und Freizeitangebote • Besondere Beratungsangebote ⇒ ab 2014/15 hat die Schule Archenholzstraße eine Beratungslehrkraft und Ausbau des runden Tisches (Rebus und Sonderpädagogen und Beratungslehrkraft) • Kooperationen mit anderen Einrichtungen (s. Ziel 1) für die Ganztagschule aber auch bezüglich der Bedarfe der SuS (Therapien, Lernhilfe, Antigewalt-Training u.a. vor Ort, sobald es die räumlichen Bedingungen zulassen – Neubau – Abschluss offen) - Veröffentlichung des Schulprogramms und Vorstellung vor den Eltern
Stand 2018	<p>Das Ziel „Schulprogramm“ ist nach 4 Jahren noch nicht vollständig beendet. Dennoch ist die <u>Zielerreichung als sehr hoch einzustufen</u>.</p> <p>Verschriftlichung des Schulprogrammes im Ordner (Papier und PC) ist in Bearbeitung und Ende des Schuljahres 2015/2016 abgeschlossen. Inhalte des Programms finden sich teilweise auf der Homepage. Das Schulcurriculum ist Bestandteil des Schulprogrammes.</p> <p>Erreicht wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitbildentwicklung und Indikatorenfestlegung • Schulverträge (für Eltern und Schüler und Schülerinnen) wurden entwickelt und durch die Schulkonferenz verabschiedet

	<ul style="list-style-type: none"> • Einschätzungsbögen überfachlicher Kompetenzen wurden entwickelt und beschlossen • Förderkonferenz zur Verteilung der Förderressourcen unter Beteiligung der neuen Funktionsträger (Förderkoordinator und Sprachlernbegleiterin) • Entwicklung eines Förderkonzeptes für die Schule • Komplette Überarbeitung und weitere Entwicklung des Sprachförderkonzeptes • Logoentwicklung
<p>Konsequenzen für die weitere Arbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verschriftlichung des Schulprogramms. - Ein Verantwortlicher muss gefunden werden für die regelmäßige Aktualisierung. - Die Schulbroschüre ist im Text fertig, im Layout fehlen Bilder und Design; wird 2015/16 fertig. - Schulschilder und Schriftzug werden nach dem Umbau angeschafft. - Die Ziele „Curriculum „Inklusion“ und die Visualisierung und Kontrolle der Ziele für SuS müssen weiter verfolgt werden (ehemals Ziel 2). Beide sind teil des Schulprogramms.